

Integrationskurse

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 23. September 2017 19:43

[Zitat von Miss Jones](#)

Vielleicht "deutlichere" Variante, die aber mit dem entsprechenden Jobcenter abgesprochen sein sollte:

- Jede Verspätung zählt als Fehlstunde, die trotzdem gezahlt wird, dieses Geld wird aber von den Bezügen der Verursacher einbehalten.

Diese "Sprache" wird idR recht universell verstanden.

Wenn das möglich wäre, würde ich das grundsätzlich befürworten. **Zumindest glaube ich, dass das wirkt, [@Miss Jones](#).**

Allerdings ist die Frage, ob jemandem, der gerade mal das Nötigste zum Leben bekommt, davon noch etwas weggenommen werden soll und darf. Und auch wenn man das befürwortet, weil ja diejenigen "selber schuld" seien, sollte man die Folgen bedenken.

Was machen dann die, denen das Nötigste fehlt? Flaschen sammeln? Alten Omas die Handtasche klauen? Jemanden wegen 10 Euro abstechen?